

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.06.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0546/10</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>29.06.2010</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>07.07.2010</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>12.07.2010</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)</b> <b>Gemeinsame Beschulung verschiedener Bildungsgänge</b>		

### Grund der Vorlage

Der Dringlichkeitsausschuss des Berufskollegs Barmen – Europaschule – hat am 21.04.2010 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Einführung der gemeinsamen Beschulung für verschiedene Bildungsgänge und die Festlegung der Zügigkeiten zu beantragen.

### Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Barmen – Europaschule – (Schul-Nr. 173 162), Sternstraße 75, 42275 Wuppertal, werden ab dem Schuljahr 2010/2011 für bereits bestehende Bildungsgänge folgende Organisationsformen beschlossen:

#### Bereich Einzelhandel

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel mit Verkäufer/in - vierzünftig -, gemeinsame Beschulung

#### Bereich IT-Berufe

Informatikkaufmann/-frau mit IT-Systemkaufmann/-frau - einzünftig -, gemeinsame Beschulung

Fachinformatiker/in (Systemintegration) mit IT-Systemelektroniker/in - zweizünftig -, gemeinsame Beschulung

Fachinformatiker/in (Anwendungsentwicklung) - einzünftig -

## **Einverständnisse**

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

## **Unterschrift**

Nocke

## **Begründung**

Mit Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 10.03.2008 wurden die Voraussetzungen geschaffen, mehrere Berufe gemeinsam in einer Fachklasse zu beschulen, weil aufgrund der teilweisen großen Fluktuation und der sehr späten Anmeldungen durch die Ausbildungsbetriebe eine langfristige Planung von reinen Fachklassen nicht immer möglich ist.

Die Einführung der gemeinsamen Beschulungen bedarf aber in jedem Fall der Genehmigung durch die Bezirksregierung. Die Schulleiterin des Berufskollegs Barmen hat im Rahmen einer internen Prüfung festgestellt, dass bei einigen der eingerichteten Bildungsgänge nicht die Grundlagen des Runderlasses beachtet worden sind. Durch diese Beschlussvorlage soll dies nun in der Form korrigiert werden, dass die Organisationsformen und die Zügigkeiten der verschiedenen Bildungsgänge im Einzelnen angepasst werden.

Die regionale Abstimmung hat stattgefunden. Es wurden keine Bedenken geäußert.

## **Kosten und Finanzierung**

Die räumlichen und sachlichen Voraussetzungen sind gegeben. Das entsprechende Lehrpersonal steht am Berufskolleg zur Verfügung.

## **Zeitplan**

Schuljahr 2010/2011